

Betreff:sehr dringend - über 21 Jahre Mobbing - Petition und 15. Nachfrage an Kardinal Marx (persönlich) und an alle Bistumsleiter der DBK

Datum:Sun, 10 Feb 2019 00:15:14 +0100

Von:Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

An:Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, Bistum Augsburg <info@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <info@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, Bistum Fulda <bgv@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <info@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikar@eomuc.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <generalvikariat@bgv.bistum-os.de>, Bistum Passau <bischoefliches.sekretariat@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@bo.drs.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <bischof@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <erzbischof.sekretariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <erzbischof@erzbistumberlin.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, Erzbistum Hamburg <empfang@egv-erzbistum-hh.de>, Bistum Fulda <presse@bistum-fulda.de>, B: Deutsche Bischofskonferenz <sekretariat@dbk.de>, B: Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatican.diplo.de>



Kopie (CC):Bund: Bundespräsidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, bundespraesidialamt@bpra.bund.de, poststelle@bpra.bund.de, Bundeskanzlerin <poststelle@bk.bund.de>, Bund: Bundeskanzlerin <internetpost@bundesregierung.de>, buergerservice@bmi.bund.de, poststelle@bmi.bund.de, CDU-Fraktion <fraktion@cducsu.de>, Bund: Die Grünen <info@gruene-bundestag.de>, Fraktion Die Linke <fraktion@linksfraktion.de>, SPD-Fraktion <oeffentlichkeitsarbeit@spdfraktion.de>, Bundesministerium der Justiz <poststelle@bmjv.bund.de>, Bundesinnenministerium des Innern <poststelle@bmi.bund.de>, Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>, Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatican.diplo.de>, postmaster@vatican.va, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, L_S-A Landtag <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium der Justiz <presse@mj.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Arbeit und Soziales <ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft <pressestelle@mwn.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerpräsident <ministerpraesident@stk.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Petitionsausschuss <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Recht, Verfassung und Gleichstellung <wkb.evavonangern@gmx.de>, L_S-A Staatskanzlei <staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de>, V: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) <info@zdk.de>, P: Bosbach, Wolfgang (CDU) <wolfgang.bosbach@bundestag.de>, Johannes Singhammer, CDU/CSU <johannes.singhammer@bundestag.de>, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen <claudia.roth@bundestag.de>, Petra Pau (Die Linke) <petra.pau@wk.bundestag.de>, Peter Hintze (CDU/CSU) <peter.hintze@bundestag.de>, Horst Seehofer (CSU) <landesleitung@csu-bayern.de>, Volker Kauder (CDU/CSU) <volker.kauder@bundestag.de>, Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU) <gerda.hasselfeldt@bundestag.de>, Wolfgang Bosbach (CDU/CSU) <wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <parteivorstand@spd.de>, Thomas Oppermann (SPD) <thomas.oppermann@bundestag.de>, Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach (SPD) <karl.lauterbach@bundestag.de>, Katja Kipping (Die Linke) <katja.kipping@wk.bundestag.de>, Bernd Riexinger (Die Linke) <bernd.riexinger@die-linke.de>, Dr. Saira Wagenknecht (Die Linke) <saira.wagenknecht@bundestag.de>, Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) <dietmar.bartsch@bundestag.de>, Klaus Ernst (Die Linke) <klaus.ernst@bundestag.de>, Dr. Gregor Gysi (Die Linke) <gregor.gysi@bundestag.de>, Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen) <buero.peter@gruene.de>, Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) <cem.oezdemir@bundestag.de>, Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) <katrin.goering-eckardt@bundestag.de>, Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) <anton.hofreiter@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <sigmar.gabriel@bundestag.de>, poststelle@ads.bund.de, Weltethos <office@weltethos.org>, Stiftung: Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V. <info@wce.org>, KirchenVolksBewegung _Wir sind Kirche <info@wir-sind-kirche.de>, I: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) <info@igfm.de>, pressestelle@ekd.de, Kirsten Lühmann (SPD) <kirsten.luehmann@bundestag.de>, Uwe Lagosky (CDU) <uwe.lagosky@bundestag.de>, Hiltrud Lotze (SPD) <hiltrud.lotze@bundestag.de>, Bund: Präsident Bundestag - CDU/CSU - Dr. Wolfgang Schäuble <wolfgang.schaeuble@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - CDU/CSU Dr. Hans-Peter Friedrich <hans-peter.friedrich@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Die Linke - Petra Pau <petra.pau@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - FDP - Wolfgang Kubicki <wolfgang.kubicki@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - SPD- Thomas Oppermann <thomas.oppermann@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag -Bündnis 90/Die Grünen Claudia Roth <claudia.roth@bundestag.de>

» **Missionierungsversuch** der **Bischöfe** der **Deutschen Bischofskonferenz**. «

Die **tatsächliche Umkehr** ist **nur** durch **loslassen** vom **"Bösen"** möglich.

Das **"Böse"** hat **Namen**. Es beruht u.a. auf dem **Verhalten "Beute"** behalten.

Argumentation, **wie Luther**, mit „ **Zeugnissen der Schrift** und **klaren Vernunftgründen**“.

Gibt es in Deutschland ein Gewohnheitsrecht für **stete "Vergewaltigung"** !?

Durch Ihr **Verhalten** wird die **Existenz von Menschen gefährdet** und es werden **Menschen krank** !

Organisierte Kriminalität u.a. in **Verantwortung** der **katholischen Kirche** !?

Warum darf die Institution Katholische Kirche in Deutschland

- * **Konflikte** unredlich **bewirken**,
- * den sachlichen **Dialog jahrzehntelang verweigern**
- * und gar **Ungerechtigkeit legitimieren** !?

Sie **verhalten sich entgegen**: **Grundgesetz (GG)**, **10 Geboten**, **Subsidiaritätsprinzip**.

=> D.h., im **Widerspruch** zu Ihren **Werte-Grundlagen** !

Warum soll eine **derartige "Kirche"** u.a. von der **Allgemeinheit finanziert** werden !?



Über **21 Jahre Mobbing** in **Verantwortung** des **Bischofs von Magdeburg**.

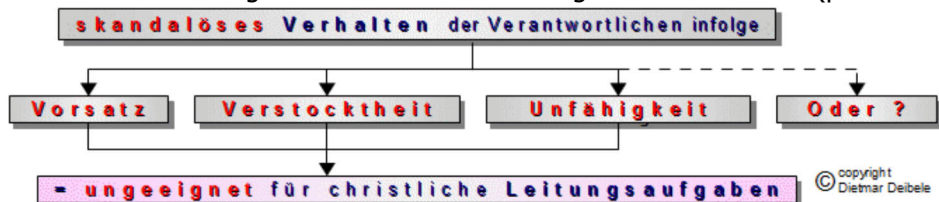
Alle Bischöfe der **Deutschen Bischofskonferenz (DBK)** schauen **wissend** zu.

„Für den **Triumph des Bösen** reicht es,
wenn **die Guten nichts tun** !“

(von Edmund Burke, 1729 bis 1797, Schriftsteller, Staatsphilosoph und Politiker)

Ist dies u. a. ein Fall für den **Staatsschutz** der **BRD** !?

Wie lange noch !? - im **Rechtsstaat** **Deutschland** sowie in einer **Kirche der Nächstenliebe** und der **"Nachfolge"** von **Jesus Christus** !?



„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. (siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Umkehr bedeutet **nicht** loslassen von **Werten** (siehe 10 Gebote), **sondern** loslassen vom **„Bösen“**.

Ist 2018 im **Bistum Magdeburg** sowie in der **CDU** erneut ein Jahr

der **Dialogverweigerung** und **Heuchelei** oder ein Jahr der **Glaubwürdigkeit** und **Umkehr** !?

Sehr geehrter Kardinal Marx (persönlich),
sehr geehrte **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),
sehr geehrte Damen und Herren der
Leitungsgremien der **Katholischen Laienorganisationen**
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),
sehr geehrter **Nuntius Eterovic** (persönlich)
(**bitte leiten Sie** dieses Schreiben an **Papst Franziskus** [persönlich] weiter),
sehr geehrte Damen und Herren der **Katholikenräte**
der 27 Bistümer der DBK (persönlich),
(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Bistümer, diese E-Mail entsprechend weiter),
sehr geehrte Damen und Herren vom
Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)
(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats vom ZdK, diese E-Mail entsprechend weiter),

und entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip** sowie
Art. 20 GG „Widerstandsrecht“

sehr geehrte Damen und Herren der
Landes- und Bundesregierung,
(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Landes- und Bundesregierung, diese E-Mail an alle Fraktionen und die Petitionsausschüsse weiter),
sehr geehrte Damen und Herren der
Landes- und Bundesbehörden,
sehr geehrte Damen und Herren des
Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages,
sehr geehrte Damen und Herren
der **Anti-Diskriminierungs-Stelle des Bundes**,
sehr geehrte Damen und Herren der **Parteien**
der Bundesländer und des Deutschen Bundestages,
sehr geehrte Damen und Herren der
Verbände-, Vereine-, Stiftungen usw.

sowie

sehr geehrte **JournalistInnen**,
sehr geehrte **Damen und Herren**,

Auf der Bistumswallfahrt am 07.09.2008 sagte Bischof Feige:

„So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit**) **jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft**«, **ermutigt Bischof Gerhard Feige** die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Auch wenn der Bischof selbst eine Ursache für die skandalösen Misstände im Bistum ist !?

Mit dem angehängtem Schreiben

Petition und 15. Nachfrage vom 10.02.2019
an die **Deutsche Bischofskonferenz (DBK)**

Datei "190210 Petition und Nachfrage_15 - Bitte um Gespraech an DBK-unterschrieben-komplett.pdf"

entsprechen wir seinem Aufruf.

Leider hat sich Bischof Feige bei den von mir und anderen seit vielen Jahren angesprochenen Misständen im Bistum Magdeburg nicht redlich verhalten.

Ich bitte entsprechend des angehängten Schreibens **um ein persönliches Gespräch mit ihnen** und **ich lade Sie** (nach erfolgter Terminabstimmung) **zu mir ein**.

Bitte
werden Sie
Teil
der
Lösung

copyright
Dietmar Deibeke

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel
„Der Prozess Jesu“ schreibt
Papst Benedikt XVI. über
Jesus Wirken zu seiner Zeit:

**„Jesus kämpft ... gegen
eigensüchtigen Missbrauch im
Raum des Heiligen, ...“.**

(© Verlag Herder GmbH, 2011, S. 193,
ISBN 978-3-451-31709-5)

Wie **fühlen** und **leiden** die **Opfer** !?

Über 21 Jahre Mobbing sind genug !

» offener Brief « (Mt 18,15-20; GG Art. 20(4))

Aufruf zur Umkehr ! (Jakobus 2,1)

Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten !?
Trotz Wissen **handeln Sie nicht** nach
bestehenden **christlichen Normen**.
Widerstandsrecht laut Grundgesetz Art. 20 (4).

Sollte ich **Angst** vor **Repressalien** haben !?

Zitat:

Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Wir nicht.

Dietmar Deibele, Dr. med. Wolfgang Gahler Trebbichau an der Fuhne, den 10.02.2019
 Alte Trift 1 per Fax am: 10.02.2019
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne per E-Mail: 10.02.2019

zum Konflikt **Online-Buch „Mobbing-Absurd“** unter www.mobbingabsurd.de

(Missbrauch im Raum des Heiligen durch Scheinhelligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung; gar mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter unbehelligt bleiben.)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Bitte werden Sie Teil der Lösung

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit:

„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“
 (© Verlag Herder GmbH, 2011, S. 193, ISBN 978-3-451-31709-5)

Wie fühlen und leiden die Opfer? Über 21 Jahre Mobbing sind genug!

» offener Brief « (Mt 18,15-20; Gg Art. 20(4))
Aufruf zur Umkehr! (Jakobus 2,1)
Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten?
 Trotz Wissen handeln Sie nicht nach bestehenden christlichen Normen.
Widerstandsrecht laut Grundgesetz Art. 20 (4).

Petition und 15. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014

(Wie u.a. beim Jahrzehntelangen sexuellen Kinder-Missbrauch „Spiel“ der Mächtigen auf Zeit.)
Vorbild durch Zeugnis für die Nachfolge Christi!

»Papst: Skandale sind „die Schande der Kirche“«
 (18.01.2014 Papst Franziskus)

»Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.«
 (von La Rochefoucauld)

Missionierungs-Versuch

Welche Beweise benötigen Sie?

Sehr geehrter Kardinal Marx, sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz,

Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu geliebter christlicher Nächstenliebe aufbringen. Bedenken Sie Ihre Vorbildwirkung.

leider haben Sie nicht auf die Petition vom 02.04.2014 und 14 folgende Petitionen/Nachfragen an Sie reagiert (Mt 18, 15-20; Mk 6,45-52). **Bitte** teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Sie sind nicht Ihrer Pflicht infolge des Subsidiaritätsprinzips nachgekommen (s. u.a. 65. Nachfrage an das BOM vom 20.08.2016). (=Ihr Zeugnis) Bald beginnt die Fastenzeit, d.h. eine Zeit der eigenen Besinnung und Umkehr im Hinblick auf Jesus Christus und dessen gelebten Werten in WORT & TAT. „Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“ (28.10.18 Papst Franziskus)

(Zeugnis: Antrag zur Auflösung der DBK an Papst Franziskus vom 24.07.2015)

Kardinal Marx sagte am 31.12.2018 als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz (DBK; <https://www.dbk.de/presse/aktuelles/meldung/kardinal-marx-zum-jahreswechsel-20182019/detail/>):

»Zum Jahreswechsel 2018/2019 mahnt der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz und Erzbischof von München und Freising, Kardinal Reinhard Marx, eine Erneuerung von Kirche und Gesellschaft an. Für die Kirche sei diese Notwendigkeit „gerade in den letzten Jahren und Monaten deutlich geworden angesichts des Versagens und der Unfähigkeit, auf Herausforderungen und Missstände angemessen zu reagieren.“ ... „Das gilt gerade für uns als Verantwortliche in der Kirche und besonders im Blick auf das ungeheure Geschehen des sexuellen Missbrauchs, das im Kern ein Missbrauch geistlicher Macht war und ist.“ ... „Im Grunde müssen wir als Kirche vertieft lernen, und wir Amtsträger zuerst, nicht durch WORTE, sondern durch das ZEUGNIS, glaubwürdig zu werden.“

(Video: <https://www.youtube.com/watch?v=ISTP9fWR7Ys>)

Wollen die Täter tatsächlich Nächstenliebe und dienen oder andere rücksichtslos beherrschen!? (siehe „Terra“)

„Das Böse“ meidet die Umkehr.

Unverbindliche WORTE oder der Beginn von TATEN!?

Mobbing ist vergleichbar mit Folter und Vergewaltigung.
 („Leitfaden für Mobbing-Selbsthilfegruppen“ von Uschi Kellner und Hanne Mertz, 4. Auflage, 1999)

Versagen die Verantwortlichen, dann versagt das Gemeinschafts-System.

Katholische Kirche & Staat

Erkennbare Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung:

1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)
2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden.
3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben.

Mafia

Es tut Not, dass Sie entsprechend Ihrer WORTE, wie Papst Franziskus, handeln (=TAT). Mit dem Wunsch nach einem christlichem Miteinander (s.r. „Die höheren Gnadengaben“ 1 Korinther 12, 31b-37, 13; „Von der Verantwortung für den Bruder“ Mt. 18, 15-20; Mt. 5, 23-24)

(Bv der DBK (Deutsche Bischofskonferenz))
 Bv des OSKB e.V. (Deutschsprachiger Kulturbund),
 1. Sprecher der Initiative Für direkte Demokratie,
 katholischer Christ, Mitglied der Ost-CDU 1972 bis 2005)

Dr. med. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
 (katholischer Christ, CDU-Mitglied, Buchautor)

Verteiler: Nuntius für Deutschland, Vatikan, unsere Wahl
 Anhang: 01.01.2019 Ergänzung zur Petition vom 04.07.2018 an das Europäische Parlament; siehe www.mobbingabsurd.de
 PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
 „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Wir verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!?

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1. ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein!?

„Warnung vor der Verführung zum Bösen“ (Mt. 18,6-7): „Wehe der Welt wegen der Argernisse! Es muss zwar Argernisse geben; doch wehe dem Menschen, durch den das Argernis kommt!“

„Das Geschenk der Kinderschär Gottes“ (1Joh. 3,10) „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“

„Der Triumph des Bösen“ nicht es, sondern von den lauen Christen“ (24.09.2011 Papst Benedikt XVI.)
 „Für den Triumph des Bösen reicht es, wenn die Guten nichts tun.“ (Burs)

„Bö“ uns in Deutschland und in Europa gilt nicht das Recht des Stärkeren, sondern die Stärke des Rechts.“
 (Bundeskanzlerin und CDU-Vorsitzende Merkel am 19.07.2013 sowie Bundespräsident Gauck ähnlich am 04.08.2014)
 Alles Viel sagen. Selbst absurd handeln. (= Zeugnis)

„Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ (Jakobus 2,19)
 © Verlag Herder, 2007, München GmbH, ISBN 978-3-451-29803-7 (s. auch 2001/1,12-15)

Mobbing ist die von einem Täter bzw. einer Tätergruppe ausgehende Ausgrenzung mit unredlichen Mitteln.
 Der Täter ist der Nestbeschmutzer, nicht das sich wehmüde Opfer.

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
 „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

„Der Triumph des Bösen“ nicht es, sondern von den lauen Christen“ (24.09.2011 Papst Benedikt XVI.)
 „Für den Triumph des Bösen reicht es, wenn die Guten nichts tun.“ (Burs)

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
 „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

„Der Triumph des Bösen“ nicht es, sondern von den lauen Christen“ (24.09.2011 Papst Benedikt XVI.)
 „Für den Triumph des Bösen reicht es, wenn die Guten nichts tun.“ (Burs)

Mt. 21,12-17 „Die Tempelreinigung“
 (s. auch Mk 11,15-19; Lk 19,45-48)

„... Mein Haus soll ein Haus des Gebetes genannt werden.
 Ihr aber macht daraus eine Räuberhöhle.“

Hesekiel 33,7-9 „... musst du sie vor mir warnen.“

© copyright Dietmar Deibele

Voraussetzungen zum Verständnis der Ausführungen in diesem Buch:

- a) An die **Persönlichkeit**: Entwicklungsstand eines normalen **dreijährigen Kindes**.
(Zur Verdeutlichung: So ein dreijähriges Kind das Kuchenstück eines anderen Kindes zusätzlich zu seinem eigenen nimmt und dann sieht, dass das andere Kind traurig ist, gibt es diesem dessen Kuchenstück zurück. Völlig selbstverständlich durchläuft das Kind die 5 Phasen der **tatsächlichen Umkehr**, obwohl es diese nicht vermittelt bekam.)
- b) An die **geistige Bildung**: **Grundschulabschluss 4. Klasse**.
(Zur Verdeutlichung: Fähigkeiten zum **verstehenden Lesen** eines Textes sowie eines Kalenders, Verständnis der **zutreffenden Gültigkeit** von Regelwerken für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der voraussetzenden **Befugnis** für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der Bedeutung von Übereinstimmung von **WORT & TAT** für die **Glaubwürdigkeit**, usw.)

Papst Franziskus sagte in Kolumbien am 08.09.2017 auf einer Festmesse mit knapp 150.000 Gläubigen:

»Zur **Versöhnung** müssten „einige den **Mut** fassen, den **ersten Schritt** [...] **zu tun**, **ohne** darauf **zu warten**, dass **die anderen es tun**“, sagte Franziskus. „**Es genügt eine gute Person**, damit es **Hoffnung** gibt. Und ein **jeder kann diese Person sein!**“ Wer als **Opfer** die verständliche **Versuchung der Rache überwinde**, mache den Aufbau des Friedens **glaubwürdig**, so der Papst in der mehrfach von Applaus unterbrochenen Predigt. Allerdings **bedeute das nicht**, **Unterschiede** und **Konflikte** unter den Teppich zu kehren. **Ebenso wenig** heiße es, **Ungerechtigkeit zu legitimieren** oder **sich ihr zu fügen**.«

»... **Versöhnung** sei „eine Übereinkunft zwischen Brüdern, die **bereit sind**, die Versuchungen des **Egoismus zu überwinden** und das Streben nach **Pseudogerechtigkeit aufzugeben**“. „Jede **Friedensbemühung ohne** eine **ehrlche Verpflichtung zur Versöhnung wird scheitern**“, warnte Papst Franziskus.« (08.09.2017 Papstbesuch in Kolumbien „Versöhnung im Fokus“)

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendsynode: (28.10.2018 Papst Franziskus zum Abschluss der Jugendsynode)

„**Zuhören, sich zum Nächsten machen, Zeugnis geben**. Der **Weg des Glaubens endet im Evangelium** auf schöne und überraschende Weise mit dem Wort Jesu: **»Geh! Dein Glaube hat dich gerettet«** (V. 52). Dabei hatte Bartimäus **gar kein Glaubensbekenntnis abgelegt** und auch sonst **nichts Besonderes getan**; er **hatte nur um Erbarmen gebeten**.“

...
„**Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie**. **Jesus kommt durch die Begegnung** und **in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche**. Also **werden nicht unsere Predigten**, sondern **das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein**.“

Immanuel Kant sagt in „Grundlegung zur Metaphysik der Sitten“ (GMS) und in der „Kritik der praktischen Vernunft“ (KpV) zum **grundlegenden Handlungsprinzip für jeden einzelnen Menschen**:

„**Handle nur nach derjenigen Maxime**, durch die **du zugleich wollen kannst**, dass **sie ein allgemeines Gesetz werde**.“ (siehe „**Kategorischer Imperativ**“ von Immanuel Kant)

Wie lässt sich begründen, dass "Christen" hinzunehmen sind, welche trotz nachgewiesenem Rechtsbruch nicht zur Umkehr bereit sind !?

Zitat aus dem Buch "Mobbing-Absurd" vom 10.02.2019:

Die **Vortäuschung** der **Einhaltung der Normen** durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.

Gibt es in der **BRD** einen **Staat im Staat** !?

„**Das Böse**“ meidet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.

Papst Franziskus sagte im Januar 2019 beim **Weltjugendtag** in Panama: ([01.2019 Papst Franziskus beim Weltjugendtag in Panama](#))

»Zu **Klerikern** sprach er über deren **Hoffnungsmüdigkeit**, die daher rühre, dass die **Kirche** „**durch ihre Sünden verwundet**“ sei.«

In seiner Predigt in Abu Dhabi am 05.02.2019 sagte **Papst Franziskus** in den Vereinigten Arabischen Emiraten: ([05.02.2019 Predigt von Papst Franziskus](#))

„Schauen wir auf **Jesus**: Er hat **nichts Schriftliches** hinterlassen, er hat **nichts Prächtiges** erbaut. Und als er uns gesagt hat, **wie wir leben sollen**, hat er **nicht verlangt**, große Werke zu errichten oder uns dadurch auszuzeichnen, dass wir **Außerordentliches** vollbringen. Er hat von uns **verlangt**, ein **einziges Kunstwerk zu verwirklichen**, das allen möglich ist: **jenes unseres Lebens**. Die **Seligpreisungen** sind somit eine **Landkarte des Lebens**: Sie fordern **nicht**, **Übermenschliches** zu leisten, sondern **Jesus im alltäglichen Leben nachzufolgen**.“

„Es ist die **Heiligkeit** des **alltäglichen Lebens**, die **keiner** Wunder und **außerordentlichen Zeichen** bedarf. Die **Seligpreisungen** sind **nicht für Übermenschlichen**, aber für diejenigen, **der sich den Herausforderungen und Prüfungen** des Alltags **stellt**.“

„Der **Christ fördert den Frieden**, **angefangen von den Gemeinschaften**, in denen er lebt.“

Worin bestehen die **Gemeinsamkeiten** der **Aussagen des Papstes** mit den nachfolgenden **Absichten der Täter** !?

Die **Absichten der Täter** in angeblicher bzw. tatsächlicher **Verantwortung**:

1. Die **Täter wollen** auch mit **unredlichen Mitteln Beute** erlangen und **behalten**. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien) 23.01.2009
„Sippenverfolgung“
2. Die **Täter wollen** redliche **Gegenwehr** (auch ihrer Opfer) **unterbinden**. 31.10.2008
Verleumdung
3. Die **Täter wollen mit dem Schein** der „**Redlichkeit**“ **unter sich bleiben**. 07.09.2008
Täuschung

Weg: **Unredliche nicht belegte Behauptungen** der **Täter** werden lediglich **unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“**. Der **Dialog zur Sache wird verweigert**.

So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.

Erkennbar: **Mündige** und **erfolgreiche redliche Personen** werden aus **Leitungsebenen entfernt**. (mündig = zu eigenem Urteil, selbständiger Entscheidung fähig)

Der **Täter** ist der **Nestbeschmutzer**, nicht dass **sich wehrende Opfer**. (siehe auch [Hierarchie](#), [Mafia-Strukturen](#))

Es ist **schwierig**, eine **Person** (bzw. ein **Gremium**) dazu zu bringen, **etwas zu verstehen**, wenn deren **gesellschaftlicher Status** davon abhängt, dass **sie es nicht versteht**.

Kardinal Reinhard Marx sagte am 31.12.2018 als **Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz (DBK)**: ([31.12.2018 Kardinal Reinhard Marx \[Video\]](#))

»Zum Jahreswechsel 2018/2019 **mahnt** der **Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz** und **Erzbischof** von München und Freising, **Kardinal Reinhard Marx**, eine **Erneuerung von Kirche** und **Gesellschaft** an. Für die Kirche sei **diese Notwendigkeit** „gerade in den letzten Jahren und Monaten deutlich geworden angesichts **des Versagens** und der **Unfähigkeit**, auf Herausforderungen und **Misstände angemessen zu reagieren**.“ ... „Das gilt gerade für uns als **Verantwortliche** in der Kirche und besonders im Blick auf das **ungeheure Geschehen des sexuellen Missbrauchs**, das im Kern ein **Missbrauch geistlicher Macht** war und ist.“ ... „Im Grunde müssen wir als Kirche **vertieft lernen**, und wir **Amtsträger zuerst, nicht durch WORTE**, sondern **durch das ZEUGNIS, glaubwürdig zu werden**.“

Unverbindliche WORTE oder der **Beginn von TATEN** !?

Wolfgang Bosbach (CDU) sagte in der Bundestagsdebatte am 13.01.2016:

„Und **alle gesetzlichen Regelungen**, die, die bestehen, und die, über die wir noch sprechen werden, **laufen ins Leere**, wenn es an dem **Willen fehlt** das **geltende Recht** auch **konsequent anzuwenden**.“

Den **Sinn** von **redlichem Engagement** und **Gerechtigkeit** beschreibe ich wie folgt:

Wenn **nicht gilt**, was **aktuell gilt**, warum **soll gelten**, was **künftig gilt** !?

(Sobald die Zukunft erreicht ist, ist diese aktuell.)

So dies zur **Norm** wird, **verkommt** der **Sinn** von **redlichem Engagement** und **Gerechtigkeit** zur **Farce**.

Ein **Rechtsstaat** kann nur **gelingen**, wenn der **Rechtsgehorsam** auch **umgesetzt** wird.



Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer bzw. was ich bin** (Person oder Gremium), sondern **mein Verhalten**. (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**)

Wird von den **Verantwortlichen**

© copyright
Dietmar Deibele

im **Staat** (insbesondere in einem **demokratischem Rechtsstaat**) und/oder
in der **Kirche** (insbesondere in einer **christlichen Kirche**)

die **Aufforderung zur Einhaltung des geltenden Rechts** und/oder **zur Umkehr**

nicht als selbstverständliche Forderung bzw. **gar als Bedrohung** betrachtet,

dann ist **eine Dekadenz** erreicht, für welche gilt:

Strukturen des Bösen können nichts Gutes hervorbringen; insbesondere dann,
wenn **lediglich das Böse** sich selbst **zum Schein** kontrolliert.

Ich erlebe seit Jahren in den **Institutionen** des **Staates** und der **Katholischen Kirche** folgende **Irrationalitäten**:

Statt Barmherzigkeit	=>	unredliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen .
Statt Dialog	=>	Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten .
Statt Nachfolge Christi	=>	gelebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus .
Statt Rechtstreue	=>	Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur).



Keine **Heilige Messe** darf **ohne vorherige Versöhnung** stattfinden. Sonntag für Sonntag **wird millionenfach dagegen verstoßen**. (siehe **Mt. 5, 23-24 ... von der Versöhnung**)

Dieses **dekadente Verhalten** geschieht (=TAT) in einem **Rechtsstaat** sowie in einer **christlichen Kirche**, **welche ausdrücklich, infolge des Subsidiaritätsprinzips, auf das Wohl des EINZELNEN ausgerichtet sind** (=WORT).

Es gilt: **Jegliches Verhalten** in **Gedanken, Worten** und **Werken muss auf das Wohl des EINZELNEN ausgerichtet sein** (siehe Grundrechte **für jeden einzelnen Bürger** **laut Grundgesetz** sowie **Mt. 25, 40 & 45 „Vom Weltgericht“**). (insbesondere bei den **Verantwortlichen**)



Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer bzw. was ich bin** (Person oder Gremium), sondern **mein Verhalten**. (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**)

Wortbedeutung:
Ganove, Betrug,
Anarchie, Heuchelei,
Verrat, Mafia

Bundeskanzlerin Merkel auf auf der Zentralen Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht am 09.11.2018: [09.11.2018 Bundeskanzlerin Merkel auf auf der Zentralen Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht](#)

Sie sagt auf der Grundlage des Grundgesetzes, Artikel 1, Absatz 1: **„Jeder hat das Recht und den Anspruch, von den staatlichen Institutionen als Individuum wahrgenommen und behandelt zu werden.“**

Zur **Vermeidung von Missverständnissen** verdeutliche ich meine Absichten wie folgt:

- **Nicht mehr Staat**, sondern ein **glaubwürdiger Staat** in **WORT & TAT**. (mit den unabhängigen Gewalten Legislative [=Gesetzgebung], Judikative [=Rechtsprechung] und Exekutive [=ausführende oder vollziehende Gewalt])
- **Nicht mehr Kirchenleitung**, sondern eine **glaubwürdige Kirchenleitung** in **WORT & TAT**.
- **Nicht mehr soziale Marktwirtschaft**, sondern eine **glaubwürdige soziale Marktwirtschaft** in **WORT & TAT**.

Demagogische Verharmlosung von **Unrecht** (Analogie von Dietmar Deibele)

© copyright
Dietmar Deibele

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: **Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.**“
(„Das Geschenk der Kinderschaft Gottes“ Joh. 3,10)

Der Anwalt eines flüchtigen **Bankräubers** äußert sich **süffisant** wie folgt: Wir **alle sind** an der derzeitigen Situation mehr oder weniger **Schuld** - deshalb sollten wir es **bei den jetzigen Tatsachen belassen**. (laut Duden: **süffisant** = selbstgefällig, spöttisch-überheblich)

Hätte nicht ein Geschäftsmann eine Bank gegründet, und hätten **nicht** die vielen Kleinanleger ihr Geld eingezahlt, dann wäre es nicht zu dieser Geldanhäufung gekommen, welche den **Bankräubers zu seiner Tat verführte**.

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die **Umkehr**.

Nach dem **Raubüberfall** ist die **Bank pleite**, die Anleger haben kein Geld mehr und so kann es nicht mehr zur verführerischen Geldanhäufung kommen. Somit besteht auch keine Gefahr eines erneuten Bankraubes.

„Toleranz wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen gilt**.“ (Thomas Mann)

Wir sollten die **Situation belassen**, wie sie jetzt ist, **nach vorne schauen** und **nicht „rückwärts belastet“ denken** sowie die Verfolgung einstellen, denn letztlich haben wir alle dazu beigetragen. Mein Klient hat bereits als Zeichen seiner „**Läuterung**“ einen **Betrag für Notleidende und die Kirche gespendet**.

Anstatt **das Rechte zu tun, rechtfertigen SIE das Unrecht**.

Die Aussage „**Wir sollten nach vorne schauen**.“ dient zu oft zur **Vertuschung** von begangenen **Unrecht**. Die **Absicht** ist oft, nach dem **Schaffen von „Tatsachen“, Beute behalten** (z.B. Geld, Macht, Privilegien), wie bei einem **Bankräuber** oder in **Mafia-Strukturen**.

Von **welchem Geld**? Welche **Vorbildwirkung**? (Glaubwürdigkeit, Rechtssicherheit usw.)

Erkennbare Absicht: **„Beute“ behalten!** Wer ist jetzt das Ziel weiterer „**Bankräuber**“?

In Anlehnung gilt dies auch für **Autodiebe, Hochstapler** usw.! Sollte dies gar durch einen **unredlichen Mehrheitsbeschluss** „**abgesegnet**“ worden sein, so ist dies **allenfalls in Mafia-Kreisen verbindlich**.

Übrigens: **Ab wie viel geklauten Autos ist man ein Autodieb!? Und wie viele der geklauten Autos darf der Autodieb redlich behalten!?**

Jedem sind die **Antworten** bei diesem **Verbrechen** zweifelsfrei klar - **ab dem ersten Auto und keines**.

Diese **Fragen** sind in Anlehnung auch bei anderen Vergehen **zielführend**.

Selbstverständlich **gelten die gleichen Konsequenzen** erst Recht für **Personen** und **Gremien** bzw. **Institutionen**, welche auf **Glaubwürdigkeit** angewiesen sind:

- **Personen**: z.B. Bischöfe, Pfarrer, Christen, Staatsdiener (bei Verwaltung, Justiz, Polizei, Soldaten, Finanzamt usw.), Politiker, Manager und Personal der Wirtschaft, der Medizin, der Ausbildung, der Betreuung, der Banken und Börsen,
- **Gremien bzw. Institutionen**: z.B. demokratische **Parteien**, **Staat** mit den unabhängigen Gewalten (Legislative [=Gesetzgebung], Judikative [=Rechtsprechung] und Exekutive [=ausführende oder vollziehende Gewalt]), **Kirchen**, **Stiftungen**, **Vereine**, **Betriebe** des Gesundheitswesens, der Pflege, der Bildung, der Kinderbetreuung, des Finanzwesens und der sonstigen Wirtschaft.

„Wer sich **nicht seiner Vergangenheit erinnert**, ist **verurteilt, sie zu wiederholen**!“
(spanischer Philosoph George Santayana)

Zitat aus dem Buch "Mobbing-Absurd" vom 11.11.2018:

Es entsteht der rechtswidrige Eindruck:

Wer **nicht** zu den „Strukturen der Macht“ gehört, der ist **nicht** vom geltenden Recht **geschützt**.
und
Wer zu den „Strukturen der Macht“ gehört, der ist **nicht** an das geltende Recht **gebunden**.
(siehe u.a. [Ursache für den negativen Zustand](#) und [Video zum Buch](#), [Widerstandsrecht](#) laut Grundgesetz Artikel 20)

Zur Verdeutlichung: **Mafia-Strukturen** werden von **wenigen** bewirkt und leider von **nicht wenigen** Menschen **akzeptiert**, aber **sie sind unvereinbar** mit einem **Rechtsstaat** und mit dem **Christentum**.

Anstatt **selbst** (eigene Person, eigene Institution) **beharrlich** in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den **eigenen Werten** (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, **wird lediglich beharrlich** davon **gesprochen** und **dazu aufgefordert**.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte anlässlich der Eröffnung des Thomas-Mann-Hauses am 19.06.2018 in Los Angeles/USA:

„Es ist ein **schreckliches Schauspiel**, wenn **das Irrationale populär wird**.“ ruft Thomas Mann 1943 in der Library of Congress. **Ich fürchte**, **wir erleben gerade neue Folgen dieses Schauspiels**, **in der politischen Debatte auf beiden Seiten, in Amerika und in Europa**.«
(19.06.2018 Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier bei der Konferenz „The Struggle for Democracy“ anlässlich der Eröffnung des Thomas-Mann-Hauses in Los Angeles/USA)

Der von mir jahrelang erlebte **Umgang mit der Wahrhaftigkeit** in **STAAT & KIRCHE** beim „Mühen“ um „Übereinstimmung“ von **WORT & TAT** ist:

Nicht die Realität ist bedeutsam, sondern **die Deutungshoheit** über die **behauptete „Realität“**, welche **postfaktisch** und/oder mit „**alternativen Fakten**“ unterlegt wird.

Dies sind leider Merkmale eines Unrechtsstaates.

- „Realität“ - tatsächliche Gegebenheit; Tatsache; Übereinstimmung einer Aussage mit der Sache, über die sie gemacht wird; niedergeschriebene und verbindliche Werke; usw.
- „postfaktisch“ - Nicht auf Tatsachen beruhende Aussage bzw. Verhaltensweise.
- „alternative Fakten“ - Falschaussage wird durch nicht belegbare Behauptung zur „Wahrheit“ erklärt. („alternative Fakten“ = **Unwort** des Jahres 2017)

Wortbedeutungen:

© copyright
Dietmar Deibele

Ganove (lt. Wiktionary vom 20.04.2017 <https://de.wiktionary.org/wiki/Ganove>):

„jemand, der **andere betrügt** und/oder schwere Straftaten begeht; jemand, der der **Unterwelt** angehört“

Betrug (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Betrug>):

„bewusste **Täuschung**, **Irreführung** einer anderen Person“

Dieb (lt. Duden vom 18.02.2018 <https://www.duden.de/rechtschreibung/Dieb>):

„jemand, der **fremdes Eigentum heimlich entwendet**“

Verbrechen (lt. Duden vom 27.03.2018 <https://www.duden.de/rechtschreibung/Verbrechen>):

„a) schwere **Straftat**“; „b) **verabscheuenswürdiges Untat**; **verwerfliche, verantwortungslose Handlung**“

Hochstapler: (Duden - Herkunftswörterbuch, Etymologie der deutschen Sprache, 3. Auflage, 2001, Dudenverlag

Mannheim/Leipzig*Wien*Zürich, ISBN 3-411-04073-4) **jemand, der [in betrügerischer Absicht] etwas** (eine hohe gesellschaftliche Stellung, ein nicht vorhandenes Wissen o.ä.) **vortäuscht**.“

Bandit (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 [https://de.wikipedia.org/wiki/Bandit_\(Begriffskl%C3%A4rung\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Bandit_(Begriffskl%C3%A4rung))):

„Bandit bezeichnet einen **Gesetzlosen**, der einer **Bande** angehört.“

gesetzlos (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/gesetzlos>):

„**keinerlei Gesetze achtend**“

Anarchie (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Anarchie>):

„Zustand der **Herrschaftslosigkeit**, **Gesetzlosigkeit**; **Chaos** in **rechtlicher, politischer, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher Hinsicht**“

Heuchelei (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 <https://de.wikipedia.org/wiki/Heuchelei>):

„bezeichnet ein **moralisch** bzw. **ethisch negativ besetztes Verhalten**, bei dem eine Person **absichtlich nach außen hin ein Bild von sich vermittelt, das nicht ihrem realen Selbst entspricht**.“

Verrat (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Mafia>):

„Bruch eines Vertrauensverhältnisses, **Zerstörung des Vertrauens** durch eine **Handlungsweise**, mit der jemand **hintergangen, getäuscht, betrogen** o. Ä. wird, durch **Preisgabe** einer Person oder Sache.“

Mafia (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 <https://de.wikipedia.org/wiki/Mafia>):

„... **Verbrecherorganisationen** aus dem Bereich der **organisierten Kriminalität** ...“

organisierte Kriminalität in Deutschland: (lt. Wikipedia vom 11.03.2018 <https://de.wikipedia.org>)

„**Organisierte Kriminalität** ist die von **Gewinn-** oder **Machtstreben** bestimmte **planmäßige Begehung von Straftaten**, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit von **erheblicher Bedeutung** sind, **wenn** mehr als zwei Beteiligte auf **längere** oder **unbestimmte Dauer arbeitsteilig**

- a) unter Verwendung **gewerblicher** oder **geschäftsähnlicher Strukturen**,
- b) unter Anwendung von **Gewalt** oder anderer **zur Einschüchterung geeigneter Mittel** oder
- c) unter **Einflussnahme** auf **Politik, Massenmedien, öffentliche Verwaltung, Justiz** oder **Wirtschaft** **zusammenwirken**. Der Begriff umfasst nicht Straftaten des Terrorismus.“

Diskriminierung (lt. Wikipedia vom 01.04.2018 <https://de.wikipedia.org/wiki/Diskriminierung>):

„Diskriminierung bezeichnet eine **Benachteiligung** oder **Herabwürdigung** von **Gruppen** oder **einzelnen Personen** nach Maßgabe bestimmter Wertvorstellungen oder aufgrund unreflektierter, z. T. auch unbewusster Einstellungen, Vorurteile oder emotionaler Assoziationen.“

Papst Franziskus sagte am 21.06.2014: (<http://de.radiovaticana.va>)

„Diejenigen, die **den falschen Weg wählen**, wie auch **die Mafiosi**, sind **nicht** in der **Kommunion mit Gott**. Sie sind **exkommuniziert**.“

Daraus folgt: **Nicht** Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer bzw. was ich bin**, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**).

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
(siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Umkehr bedeutet **nicht** loslassen von **Werten** (siehe 10 Gebote), sondern loslassen vom **„Bösen“**.

Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr: „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ (1Joh. 3,1-10)
 „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ copyright Dietmar Deibele

Zur Versöhnung sagte Papst Franziskus (08.09.2017): „Es genügt eine gute Person, damit es Hoffnung gibt. Und ein jeder kann diese Person sein!“ Lösung WORT & TAT „Das Böse“

▶ behauptete Absicht:	glaubwürdige Umkehr		glaubwürdige Umkehr
von:	tatsächlicher Christ „Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18, 1-5): „und sagte: Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen.“		z. B. „cleverer“ Bankräuber
Umkehr durch:		„Das Böse“ meldet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Die Treibhahn katholischen Kirche unterschlägt oft das 5. Kriterium = verlogene „Harmonie“	„Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien
1. guten Vorsatz	ja (wahrhaftig)		„ja“ (Worte zum Schein)
2. Gewissensforschung	ja (wahrhaftig)		„ja“ (Worte zum Schein)
3. Reue	ja (wahrhaftig)		„ja“ (Worte zum Schein)
4. Bekenntnis	ja (wahrhaftig)		„ja“ (Worte zum Schein)
5. Wiedergutmachung	ja (ergibt sich automatisch)		nein (= Tat) „Beute“ behalten.
Ergebnis:	» Glaubwürdigkeit « Vergebung & Neuanfang sind möglich.		» Scheinheiligkeit « dekadenter Werte-Missbrauch , keine Vergebung, kein Neuanfang
Daraus folgt:	Tatsächliche Umkehr durch Loslassen vom „Bösen“ .		Ablasshandel auch im 500. Jahr der Reformation.
▶ erkennbare Absicht:	glaubwürdige Umkehr		Missbrauch der Umkehr

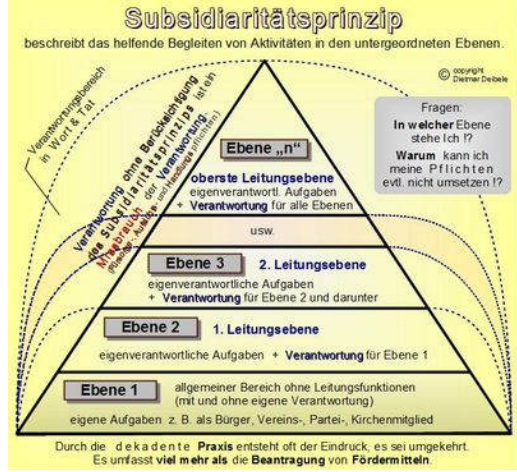
Argumentation, wie Luther, mit „Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen“. (siehe u. a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“, Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“, Mt. 18,15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23,1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“)

Parlamentspräsident Schulz sagte am 06.05.2016 bei der Verleihung des Karlspreises an Papst Franziskus:

„Es braucht Menschen wie ihn, die uns wachrütteln und daran erinnern, was wirklich wichtig ist: **Frieden, Solidarität und gegenseitiger Respekt**“.

Bitte lassen Sie sich "wachrütteln" und "erinnern, was wirklich wichtig ist":

Sie stehen in der **Pflicht zum Handeln (=TAT)** !
WORTE sind genug gesagt.
 Bitte **ignorieren** Sie uns **nicht**. Bitte **verweigern** Sie **nicht** den **Dialog**.



Zur Vermeidung von **Irritationen** beantworten Sie sich bitte nachfolgende Frage:
 Verstehen Sie den **beharrlichen Einsatz für die Einhaltung des geltenden Rechts und für christliche Werte** als **Kampagne**
gegen den Rechtsstaat und/oder die **Katholische Kirche** oder **für** den Rechtsstaat und/oder die **Katholische Kirche** ?

Papst Franziskus sagte in seiner Predigt am **27.04.2017** „**Zeugen des Gehorsams werden**“:

„**Christ sein ist kein sozialer Status**, sondern es **bedeutet** vielmehr, **Gehorsam gegenüber Gott zu üben**, so wie es **Jesus vorgelebt hat**. Und eine **Konsequenz dieses Gehorsams sind Verfolgungen**.“

„Der **Christ ist ein Zeuge des Gehorsams**, und **wenn wir nicht auf diesem Weg sind**, im Zeugnis des Gehorsams zu wachsen, **dann sind wir keine Christen**.“

In der **Osternacht** am **15.04.2017** in „**Lassen wir uns von der Neuheit überraschen**“ sagte **Papst Franziskus**:

„... zwei Frauen, **die fähig waren, nicht davon zu laufen, sondern auszuhalten, die fähig waren**, sich dem Leben zu stellen, so wie es ist, und **den Bittergeschmack des Unrechts zu ertragen**.“

„Aber **auch unsere Gesichter sprechen von Wunden**, sie sprechen **von vielfacher Untreue** - unsere und die der anderen -, sie sprechen **von Versuchen und verlorenen Schlachten**. Unser Herz weiß, dass die Dinge anders sein können, doch gleichsam ohne es zu merken **gewöhnen wir uns daran, mit dem Grab zu leben und mit der Enttäuschung**. Mehr noch, wir gehen sogar so weit, **uns einzureden**, dass **dies das Gesetz des Lebens ist**, während **wir uns mit Ausflüchten betäuben**, die **nichts anderes bewirken**, als **die Hoffnung**, die **Gott in unsere Hände gelegt hat, auszulöschen**.“

„... **gehen wir** ... zu all den Orten, wo **der Tod die einzige Lösung** und **das Grab das letzte Wort zu haben schien**. **Gehen wir**, um zu verkünden, um mitzuteilen und zu offenbaren, dass es wahr ist: Der Herr lebt. **Er lebt und will in vielen Gesichtern auferstehen**, welche die **Hoffnung begraben haben**, die **Träume, die Würde**. Und **wenn wir nicht fähig sind zuzulassen**, dass **der Heilige Geist uns auf diese Straße führt, dann sind wir keine Christen**.“

(siehe auch **21.12.2017 Weihnachtsansprache von Papst Franziskus vor der Kurie „Krebsgeschwüre in der Heiligen Stadt“**)

Bitte
werden Sie
Teil
der
Lösung

© copyright
Diemar Database

Verhalten Jesu

Was bedeutet dies für die Christen, welche den hier beschriebenen jahrelangen Konflikt bewirkt haben bzw. zulassen !?

(Kirchenvorstand, Pfarrer, Bischof, PZG, Schlichtungsstelle, Juristen, DBK, Politiker usw. - **Täter**)

Papst Benedikt XVI. sagte am **19.04.2011** in „**Der Fels und die Demut der Wahrheit**“:

»... **gegen die Räuber, die sich ihre Beute suchen**, ...«

»Beides, Stock und Stab, „Angriff“ und **Festigkeit** gehören für den Papst **zum Wesen seines Dienstes** als Bischof und Priester, **zum Wesen des Dienstes der Kirche**: „**Auch die Kirche muss den Stock des Hirten gebrauchen**, mit dem **sie den Glauben schützt gegen die Verfälscher, gegen die Führungen, die Verführungen sind**.“

Gerade **der Gebrauch des Stockes kann ein Dienst der Liebe sein**. Heute **sehen wir es, dass es keine Liebe ist, wenn ein für das priesterliche Leben unwürdiges Verhalten geduldet wird**. So **ist es auch nicht Liebe, wenn man die Irrlehre, die Entstellung und Auflösung des Glaubens wuchern lässt**, als ob wir den Glauben selbst erfänden. Als ob er nicht mehr Gottes Geschenk, die kostbare Perle wäre, die wir uns nicht nehmen lassen. Zugleich **freilich muss der Stock immer wieder Stab des Hirten werden, der den Menschen hilft**, auf schwierigen Wegen gehen zu können und dem Herrn nachzufolgen.“

„Die beste **Demokratie wird wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrottet ist** und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien** und **Willkür**.“

(Philosoph **Sokrates**, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

Bundespräsident Gauck am 15.11.2012:

„**Haltung darf sich nicht in Appellen erschöpfen. Haltung erfordert Handeln**.“

Bundeskanzlerin Merkel zum 25. Jahrestag der Versöhnungsmesse am 20.11.2014:

„Für **uns gilt die Stärke des Rechts** und **nicht die Inanspruchnahme eines angeblichen Rechts eines Stärkeren**.“

US-Präsident Barack Obama sagte am Brandenburger Tor in Berlin am 19.06.2013:

„Und immer daran denken, dass **die Regierung im Dienste des Einzelnen steht** und **nicht umgekehrt**.“

Papst Benedikt XVI. sagte am 10.09.2006 in München:

„Die **Nächstenliebe**, die **zuallererst Sorge um die Gerechtigkeit** ist, ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe**. ...“

Wir fragen die Täter, uns und Sie:

Wie würde sich Jesus Christus in **Ihrer** Situation verhalten ?

War Jesus **verschlagen** oder **wahrhaftig** ?

Wie würde sich Jesus Christus in **unserer** Situation verhalten ?

War Jesus **unterwürfig** oder **kritisch** ?

Wie würde sich Jesus Christus in **Kenntnis** dieser Situation verhalten ?

War Jesus **wegschauend** oder **sich engagierend** ?

Zitat aus dem Buch "Mobbing-Absurd" vom 10.02.2019:

Absurde Realität:

(Stand: 10.02.2019)

z.B. Auszug der "Verbundssitzung der Kirchenvorstände" vom 04.03.2008 - Falschheit oder "katholische Entartung!" Die Forderung „Einhaltung der geltenden Regelwerke“ ist gefährlich, weil dies in konsequenter Missachtung des geltenden Rechts zur unredlichen Ausgrenzung führt. (Täter sind z.B. Bernhard Northoff, Pfarrer Kensbock, Dr. Sobetzko) (10.03.2008 Notiz und Antrag zur "Verbundssitzung der Kirchenvorstände" am 04.03.2008 in Köthen), Flugblatt vom 07.09.2008, 23.01.2009 4. Nachfrage an das BOM - offener Brief - "Nächstenliebe verdrängt", "Sippenverfolgung"?, Wortbruch der Verantwortlichen, Gerechtigkeit, 26.07.2011 Petition an Papst Benedikt XVI, 26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI, 19.06.2013 Sachstand



Wortbedeutung: Ganove, Betrug, Anarchie, Heuchelei, Verrat, Mafia. »Papst: Skandale sind „die Schande der Kirche“« (16.01.2014 Papst Franziskus)



Worte gegen die Schriftgelehrten

BürgerInnen bzw. Opfer / ChristInnen **schweigt**. Ich bzw. wir müssen / wollen / sollen **den Schein** der **Demokratie**, des **Rechtsstaates**, der **sozialen Marktwirtschaft** sowie der **christlichen Kirche** **wahren**, sonst werde ich bzw. werden wir nicht gewählt / finanziert / beachtet / geduldet.

Folgen sind: **Politik-** und **Kirchenverdrossenheit**. (siehe **Situation „hörendes Herz“** in Staat und Kirche)

Verhalten der **Täter**: (siehe auch **Hierarchie**)

• **Betriebsfremde Personen** treten als neue Vorgesetzte gegenüber der Betriebsleitung auf. Die **informierten übergeordneten Verantwortungsträger** bitten die Heimleitung, diesen **Zustand zu dulden**. Später stellt sich heraus, dass diese **betriebsfremden Personen** (Täter sind z.B. **Bernhard Northoff** und **Hans-Martin Riemen**) **ohne Befugnisse handelten** (=Hochstapler) und sie wohl deshalb den eingeforderten **Nachweis der Befugnisse** gegenüber der verantwortlichen Leitung **verweigerten**. Sie erteilten auch externe Aufträge, gaben Weisungen, führten Versammlungen mit der Leitung sowie dem gesamten Personal durch, **nahmen Einsicht in vertrauliche Daten** von Mitarbeitern und des Betriebes und gaben diese gar an **Dritte weiter** usw.. Ihre Aktivitäten **beeinträchtigten** lange die **Qualität der Pflege** und **schadeten nachhaltig der Wirtschaftlichkeit** und dem Ruf des Betriebes, der katholischen Gemeinde sowie der katholischen Kirche. • U. a. **Mobbing, Verleumdungen, Beleidigungen, absurde Weisungen sowie Disziplinarmaßnahmen** und sogar unredliche **Ausgrenzungen** von betrieblichen Veranstaltungen **gegenüber der langjährigen verantwortlichen Heimleitung** (Täter sind z.B. **Bernhard Northoff** und **Hans-Martin Riemen**), so dass diese **erkrankte** (betrifft auch weitere MitarbeiterInnen). Diese **Heimleitung hatte das Pflegeheim vor der Schließung bewahrt** und in deren Verantwortung wurde das Pflegeheim **zu einem modernen Pflegeheim umgebaut** und mit **Neubauten ergänzt**, so dass **120 Heimplätze** und über **70 zukunftssichere Arbeitsplätze** entstanden.

• Die **stets informierten übergeordneten Verantwortungsträger** prüften die sich zuspitzende Situation und **sagten monatelang ihre korrigierende Hilfe zu**, jedoch **brachen sie ihr gegebenes Wort** und **wurden zu Tätern**. (= **Verrat**) **WARUM** !? Wessen „Jünger“ sind **diese übergeordneten Verantwortungsträger** !? Mit welcher **Bibelstelle** kann dieses **Verhalten** gerechtfertigt werden !?

„Daran werden alle erkennen, daß ihr **meine Jünger** seid: **wenn ihr einander liebt.**“ (Joh. 13.35)

• **unredliche haltlose Verweise** und **Abmahnungen** von **Personen ohne Befugnisse** (=Hochstapler ohne fachliche Kompetenzen [Täter sind z.B. **Bernhard Northoff** und **Hans-Martin Riemen**]); • **unredliche fristlose Kündigung** des Arbeitsverhältnisses (Täter sind z.B. **Bernhard Northoff** und **Hans-Martin Riemen**); • **unredliche fristlose Kündigung** der ehrenamtlichen Mitarbeit im Pastoralen ZukunftsGespräch im Bistum Magdeburg (PZG); • **unredliche fristlose Kündigung** der ehrenamtlichen Mitarbeit im Kirchenvorstand der Katholischen Gemeinde (Täter sind z.B. **Bernhard Northoff**, **Pfarrer Kensbock** und **Dr. Sobetzko**); • **unredliche Verleumdungsklage** der Täter gegen das Opfer (Täter sind z.B. **Bernhard Northoff** und **Hans-Martin Riemen**); • **unredliche Androhung** strafrechtlicher Konsequenzen der Täter gegen das Opfer; • **unredliche interne und öffentliche Verleumdung** der Opfer (Täter sind z.B. **Bernhard Northoff** und **Hans-Martin Riemen**); • **Täuschung** der Justiz (Täter sind z.B. **Bernhard Northoff** und **Hans-Martin Riemen**); • **unredliche Urteile ohne Rechtsgrundlage**; • **jahrelange Verweigerung** der **Benennung nachvollziehbarer Rechtsgrundlagen** sowie der **Aufarbeitung der Fakten**, trotz steter Aufforderung (Täter sind z.B. **Bernhard Northoff** und **Hans-Martin Riemen**); • **Ignoranz** von **Hilferufen** und **hunderter Schreiben** mehrerer Personen; • **Unredliche nicht belegte Behauptungen** der **Täter** werden lediglich **unredlich** mit **nicht belegten Behauptungen** „belegt“. (Täter sind z.B. **Bernhard Northoff**, **Hans-Martin Riemen** und **Pfarrer Kensbock**) **D.h., ... am Unterschied von Fakt und Lüge** wird **nicht** festgehalten ! (siehe Rede von Bundespräsident Steinmeier am 22.03.2017) **Daraus folgt: Gefährdung der Demokratie** !; • **unredlicher Schutz der Täter** und **unredliche Vertuschung** bekannter **Rechtsbrüche** durch übergeordnete **verantwortliche Personen** und **Gremien** in **STAAT** und **KIRCHE**; • **Verweigerung** der **Umkehr** bzw. der **Korrektur von Fehlverhalten** entsprechend **eigener Wertevorgaben**; • jahrelange **fehlende Bereitschaft** zum **fairen Dialog** und zur **Barmherzigkeit**, usw.

Warum und **wie** konnte es, auch in **systematischer gegenseitiger Ergänzung** verschiedener **Täter** bzw. **Tätergruppen**, **dazu** kommen !?

Über **20 Jahre Mobbing** sollten auch für das „**Liebesverständnis**“ des **Bischofs** für das **Bistum Magdeburg** eine **nicht zu akzeptierende verabscheuungswürdige Untat** sein (=Verbrechen).

Wer ein **Verbrechen** begeht, der ist ein **Verbrecher**.

Jemand, **der andere** durch **Täuschung** bzw. **Irreführung betrügt**, der ist ein **Ganove**.

So sich **das Begehen** von **Verbrechen**, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit von erheblicher Bedeutung sind, von mehr als zwei Beteiligten auf unbestimmte Zeit **als systematisch begreifen läßt**, dann kann es **organisierte Kriminalität** sein.

Ist die Absicht mit **Angst** und **Schrecken** andere Menschen **einzuschüchtern** und **zu beherrschen**, dann kann von **Terror** gesprochen werden. **Wer** dies tut, **der ist ein ...**

Organisierte Kriminalität !?

Missionierungs-Versuch
Hilferuf & 70. Nachfrage
 an das BOM vom 20.08.2017

Hilferuf
 katholische Kirche

Bitte bedenken Sie:
Wie fühlen und leiden die Opfer!?
Resignation ist keine Lösung!
 (siehe **katastrophale Vorbildwirkung** und die Legitimation von **Unrecht**, Lösung & Aufruf zur Umkehr, **Widerstandsrecht** laut Grundgesetz Artikel 20)

Siehe hierzu u.a. nachfolgende Schreiben, welche **bis zum Tod** von Hans-Jürgen Deibele im Juli 2017 **nicht sachlich beantwortet bzw. umgesetzt** wurden:

- 02.03.1998 Anrufung der Mitglieder des Kirchenvorstandes durch Frau Traute Deibele mit Aussagen zu **Missständen** sowie der **Erkrankung infolge Mobbing** und **zum Fehlen von 100.000,-DM**. Später stellte sich heraus, dass die **unredlich agierenden Personen des Verwaltungsausschusses** gar **lange Zeit als Hochstapler wirkten** (Täter sind z.B. **Bernhard Northoff** und **Hans-Martin Riemen**) Zitat: „Weil sie dem Sohn nichts anhaben können, greifen sie die Eltern an - um ihn dadurch um so mehr zu treffen. Ist ein **unwürdigeres Verhalten** denkbar?“
- Jedem **Mitglied des Kirchenvorstandes** wurde dieses Schreiben zugestellt. Auch das **Bischöfliche Ordinariat für das Bistum Magdeburg (BOM)** erhielt dieses Schreiben. (siehe hierzu u.a. die **späte Erkenntnis** von **Bischof Feige** 18.11.2018: **120.000 Euro** aus der **Pfarrkassette entwendet**) Frau Traute Deibele erhielt **über mehr als 20 Jahre**, trotz **vieler Nachfragen** mehrerer Personen, **keine Eingangsbestätigung, keine Bearbeitungsabsicht und kein Bearbeitungsergebnis**. (Täter sind z.B. **Bernhard Northoff, Hans-Martin Riemen** und **Dr. Sobetzko**)
- Aktennotiz **29.06.1999 - Konfliktlösungskonzept** mit Personalreferenten Herrn **Link**, mit Aussagen zu **Zuständigkeiten**, zum **Verwaltungsausschuss**, zu **Personen**, zu **Erkenntnissen zum Sachstand** und zur **Denk- und Handlungsweise der verantwortlichen Bistumsleitung** (Zitate: „* er kenne den Konflikt von **September 1997**, somit von Beginn an, * er stand und steht auf der Seite der Familie Deibele, da **keine Vergehen durch sie bestehen**, welche die Handlungsweisen gegen sie **rechtfertigen**“ und „2. die Herren **Northoff** und **Riemen** gelten als **verbrannt** und **scheiden somit aus**, 3. der **Verwaltungsausschuss** wird aufgelöst,“ und „... gab er auf die Frage, **wer die Entscheidungen bezüglich der Konfliktlösung** fällen würde, ausdrücklich zu verstehen: **er und der Bischof** ...“).

Daraus folgt:

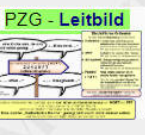
1. Der **Bistumsleitung** ist die komplette **Unrechtsituation** umfassend bekannt.
2. Die Mitglieder der **Familie Deibele** haben **keinen Rechtsverstoß begangen**.
3. Die **zuständigen entscheidenden Verantwortungsträger** in dieser Konfliktsache **sind der Bischof** und der **Personalreferent**.

Es ergeben sich nachfolgende **Fragen**:

- **Warum bestand** bei **dieser Erkenntnislage** das **Unrecht** gegen die Familie Deibele mit jahrelangen Auswirkungen auf **4 Generationen**!?
- **Warum wurde** das erkannte **Unrecht** vom **verantwortlichen Bischof nicht beendet**!?
- **Warum besteht** das erkannte **Unrecht** noch **sehr viele Jahre**!?
- **Warum wurde** das **Unrecht** gar **jahrelang** auf weitere Bereiche **ausgeweitet**!?
- **Ist der bestehende Konflikt** eventuell gar **nicht der eigentliche Grund** für das **nicht nachvollziehbare Verhalten durch Magdeburg**, sondern nur ein **Vorwand zur Verdeckung schwerwiegender Verstöße**, welche mit der Familie Deibele **nichts zu tun haben** und ihnen augenscheinlich nicht bekannt sind?“ (Zitat aus dem Abschnitt **24.10.1999 Nachfrage zum Beschäftigungsangebot laut "Schlichtungsspruch"** in diesem Buch. Siehe auch von H.-J. Deibele **16.10.2000 Fachaufsichtsbeschwerde - Empfehlung Rücktritt Bischofs Leo Nowak von seinem Amt**)
- **Welche** nicht benannten **Interessen** verfolgte das **Bischöfliche Ordinariat für das Bistum Magdeburg (BOM)** **wirklich, so dass es sich derart verhielt**!?

Anstatt **selbst** (eigene Person, eigene Institution) **beharrlich** in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den eigenen Werten **zu leben**, **wird lediglich beharrlich** davon **gesprochen** und **dazu aufgefordert**.

Analogie „Demagogische Verharmlosung von Unrecht“



- **19.07.1999 Richtigstellung** von H.-J. Deibele zum **Konfliktlösungsvorschlag** des Bischofs mit Aussagen zur **Inkompetenz** der **neuen Führung** des Pflegeheimes und damit verbundenen **Millionenverlusten** sowie zu **Willkür und Angst** (Zitate: „**es herrscht Krieg unter den Mitarbeitern**“ und **„Es geht abwärts mit dem Pflegeheim.**“ auch infolge der **unredlichen Aktivitäten** des **Verwaltungsausschusses** [Täter sind z.B. **Bernhard Northoff** und **Hans-Martin Riemen**] und des **Versagens** der **übergeordneten Verantwortungsträger**).
 - Siehe auch Schreiben an die **obersten Hirten** und **Seelsorger** für das Bistum Magdeburg, **Bischof Leo Nowak** und **Weihbischof Gerhard Feige**, **09.09.1999 - Angst vor Willkür und Vertreibung durch Bewohner** mit Aussagen zu **Leiden und Vertreibung** im **1. Weltkrieg**, unter den **Nazis**, im **2. Weltkrieg**, im **Sozialismus** und jetzt in einer **rechtsstaalichen Demokratie** (Zitat: „... durch angebliche Christen grundlos vertrieben ...“). Da die **unredliche Vertreibung zweier Generationen** ihrer Familie **anhält**, **verblieben meine Großeltern bis zu ihrem Tode in ihrer Angst**. (Täter sind z.B. **Bernhard Northoff** und **Hans-Martin Riemen**) Es erfolgte **keine seelsorgerische Begleitung** der sich **in Not befindenden Christen** durch die **zuständigen Seelsorger**.
 - **02.12.2001 Beschwerde** an das PZG-Büro - von Traute Deibele (war **18 Jahre** in der Heimleitung) - gegen die **fristlose Kündigung** der Mitarbeit im PZG von **Dietmar Deibele** mit Aussagen zu **unehrenhaftem Verhalten** der **Bistumsleitung**, **Täuschung** ihrer Person als Heimleitung sowie **des Gerichtes** hinsichtlich einer **lediglich behaupteten „kirchenaufsichtlichen Genehmigung“** für die **Gültigkeit von Dienstverträgen, Lösung**.
 - **03.11.2001 Widerspruch** an das PZG-Büro - von Dietmar Deibele - gegen die **fristlose Kündigung der Mitarbeit im PZG (mit Protokollvorschlag der PZG-Sitzung vom 13.09.2001)**
- Dieses Schreiben wurde **allen ca. 150 PZG-Mitgliedern per Post zugeschickt**, welche ihre Adresse in eine Liste des PZG zur gegenseitigen Erreichbarkeit zur Verfügung gestellt hatten. U.a. werden **Willkürnachweise** erbracht. Auch **Weihbischof Feige** (ab 16.04.2005 **Bischof** für das Bistum Magdeburg) und **Pfarrer Dr. Bernhard Scholz** (ab 01.09.2016 **Generalvikar** für das Bistum Magdeburg, wenn es keine Namensgleichheit mit einer anderen Person gibt) **haben es erhalten**. **Beide sind Zeugen meiner Unschuld**. **Beide** waren **informiert** über die vorhergehenden **jahrelangen Verbrechen** gegen meine Familie und die damit verbundenen **negativen Folgen** für die **Opfer**. **Beide** wurden **von den Opfern um Hilfe angerufen**. **Beide** haben den **Dialog zur Sache verweigert**. **Beide** haben den redlichen **Einsatz für die Opfer verweigert**. **Beide** haben sich als **unmündige Untertanen** des damaligen **Willkür-Bischofs** erwiesen. **Beide** haben eine tatsächliche **Umkehr** von ihrem schuldhaftem Versagen (=Sünde) **verweigert**. **Beide** haben wieder und wieder **zur Nachfolge Christi aufgerufen** (=WORT) und **selbst** dabei (=TAT) **wissentlich jahrelang ohne tatsächliche Umkehr versagt**. **Beide** wissen, dass es ein **Sakrileg** ist, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof in der Sünde verbleibt**. (Sakrileg = **Lasterung von Glaubensgrundsätzen**) **Beide** haben die **erforderlichen Konsequenzen ihres Versagens unterlassen**. **Beide** nehmen hin, dass **die Opfer die Lasten auch ihres Versagens tragen müssen**. **Beide** haben jahrelang **gegen mehrere Sakramente verstoßen**. **Beide** sind ihren **Pflichten als Seelsorger** bei den sich **in Not befindenden Christen nicht nachgekommen**. **Beide** haben ihr **Amt missbraucht**. **Heute sind sie unglaubliche oberste Hirten** und **Seelsorger im Bistum Magdeburg**, solange sie selbst **nicht** tatsächlich **umkehren**. (Stand: 10.02.2019)
- Nach fast 17 Jahren ergibt sich skandalös: Ihre Aussagen zu den Ergebnissen der unzureichenden „MHG-Studie, Sexueller Missbrauch an Minderjährigen durch katholische Priester“ - „Wir haben zu lange weggeschaut und geleugnet. Wir haben den Opfern zu wenig zugehört. Wir haben versagt.“ - gelten auch hierbei für Bischof Feige und Generalvikar Scholz.** (siehe 25.09.2018 „Kirche zu Missbrauchsstudie: „Wir haben versagt“, Sieben Priester im Bistum Magdeburg beschuldigt“)
- Wie **glaubwürdig** können diese **Verantwortlichen** den **jahrzehntelangen Missbrauch an Minderjährigen heilend** bearbeiten !?
- **11.05.2008 Konkretisierung und Anträge** von H.-J. Deibele an den **Generalvikar** für das Bistum Magdeburg mit Aussagen zu **Millionenwerten** sowie gar zu **Angsten vor Mord** als Reaktion auf **Zivilcourage** und zur Benennung von möglichen **Ursachen** für die **Vertreibungsaktivitäten**. Es erfolgte **keine seelsorgerische Begleitung** der sich **in Not befindenden Christen** durch die **zuständigen Seelsorger**.
 - **23.01.2009 4. Nachfrage an Bischof Feige (BOM) - Nächstenliebe verdrängt** - „**Sippenverfolgung**“, **Wortbruch** der **Verantwortlichen**. Es erfolgte **keine seelsorgerische Begleitung** der sich **in Not befindenden Christen** durch die **zuständigen Seelsorger**.
- usw., usw.

Was bedeutet dies für die genannten Täter !?

Rechtsanwalt **Bernhard Northoff** war Mitglied des sogenannten **Verwaltungsausschusses** und des **Kirchenvorstandes** der **katholischen Kirchengemeinde „St. Maria“ von Köthen**. Er vertrat die **katholische Kirchengemeinde** vor dem **Arbeitsgericht** gegen mich. **Rechtsanwalt Bernhard Northoff** stellte in seinem Schriftsatz vom 22.04.1998 an das **Arbeitsgericht** eine **ärztliche Diagnose** zu meiner Person (diese wurde durch Fachärzte zweifelsfrei widerlegt). **Er maßte sich medizinisches Fachwissen ohne Untersuchung des „Patienten“ an - ohne die dafür erforderliche Qualifizierung und ohne Sachverstand**. Dies geschah im Namen der **Katholischen Gemeinde „St. Maria“**, welche ihn wissentlich gemeinsam mit dem Bischöflichen Ordinariat für das Bistums Magdeburg, somit **mit Wissen des katholischen Bischofs von Magdeburg**, gewähren ließen. Für mich ist dies **Hochstapelei**.

Rechtsanwalt **Bernhard Northoff** verleumdete und beleidigte mich **vorsätzlich** in **schlimmster Art und Weise** schriftlich vor dem **Arbeitsgericht**. **Deutlich wird** für mich dadurch einzig, dass es zur Erlangung von Zielen im benannten Konflikt **für diesen Rechtsanwalt offensichtlich keine normal menschlichen oder rechtsstaatlichen Grenzen gab**. (siehe im Buch u.a. Abschnitte „22.04.1998 - Beleidigung und Verleumdung vor Gericht durch Rechtsanwalt Northoff“ und „Hochstapelei - Ja oder Nein“)

Kann dies mit christlichen Werten gerechtfertigt werden !?

Das Landgericht Dessau bestätigte mit einem **Urteil in 2. Instanz** vom 27.03.2003 (Geschäfts-Nr.: 7 S 30/02) u.a. nachfolgende Aussage (Klagedauer: 765 Tage = 2 Jahre und 35 Tage):

„Der vorliegende Fall von groben, nachweisbaren Mobbing ... **Alle Mitglieder der Familie Deibele wurden mit peinlich unsinnigen Disziplinarmaßnahmen und haltlosen Kündigungen systematisch vertrieben**.“
(Die Täter waren z.B. **Bernhard Northoff** und **Hans-Martin Riemen**.)

Kann dies mit christlichen Werten gerechtfertigt werden !?

Was bedeutet dies für die genannten Täter !?

Die **Heimleiterin eines Pflegeheimes** übergab mir ein Schreiben (Pflegeheimes in katholischer Trägerschaft im Bistum Magdeburg; siehe Abschnitt „26.07.2000 Notiz zu Gültigkeit von Dienstverträgen“ in diesem Buch), **welches als Beweis u.a. die Verlogenheit** des gegen mich geführten **Arbeitsgerichtsprozesses belegt, mit der Bitte, dass ich dieses erst nach ihrem Ableben verwenden dürfe**, weil sie **Angst vor** den sich ergebenden **Repressalien** durch die **Caritas- und/oder Bistumsleitung der Katholischen Kirche im Bistum Magdeburg habe**. (=übergeordnete Verantwortungsträger)
Wessen „Jünger“ sind **diese übergeordneten Verantwortungsträger !?**

Real existierende **Atmosphäre** des „**Vertrauens**“ und der „**Nächstenliebe**“ infolge des **Versagens** der **übergeordneten Verantwortungsträger**.

„Daran werden alle erkennen, daß ihr **meine Jünger** seid: **wenn ihr einander liebt**.“ (Joh. 13,35)

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018:

„So wie die **Diktatur** auf der **Furcht der Menschen** beruhe, so gründe die **Demokratie** letztlich auf der **Tugend ihrer Bürger**.“

Was bedeutet dies für die genannten Täter !?

Das **Fehlverhalten** geht selbst **nach über 20 Jahren weiter**.

27.10.2017 71. Nachfrage an das **Bischöfliche Ordinariat Magdeburg (BOM)** - Hilferuf als offener Brief - **über 20 Jahre Mobbing** - Missonierungs-Versuch des Bischofs von Magdeburg **Am Sarg Verleumdung** des verstorbenen Herrn **Gradzielski** durch **Pfarrer Kensbock**.

Was bedeutet dies für die genannten Täter !?

Zitat aus der Petition vom 26.07.2011 an Papst Benedikt XVI. (von Dietmar Deibele und Fridolin Gradzielski):

Umkehr-Kriterien

AN & Hexe
zwischen den Fronten

Missionierungs-Versuch
20.08.2018
72. Nachfrage
an das BOM

Räuberhöhle

Mt. 21,12-17 „Die Tempelreinigung“
16. und 19. Juli 2018 (S. 11, 16-18)
„... Mein Haus soll ein Haus des Gebetes genannt werden.
Ihr aber macht daraus eine Räuberhöhle.“
Hesekiel 13,7-9 „...mussst du sie vormir warnen.“

Wie fühlen und leiden
die Opfer !?

Welche Macht zwingt
den Bischof für das
Bistum Magdeburg zu
dieser Dekadenz !?

„Der Schaden der Kirche
kommt nicht von ihren
Gegnern, sondern von
den lauen Christen.“
(24.09.2011 Papst
Benedikt XVI.)

„... Was ihr für einen
meiner geringsten
Brüder getan habt,
das habt ihr
mir getan.“
(Mt. 25,40)

Warum der Verrat !?

„Bischof Feige verhält sich wie folgt:

- das geltende Recht brechen,
- den Rechtsbruch jahrelang vertuschen
- und öffentlich zur Nachfolge Christi aufrufen.“



Dies geschieht seit über 2 Jahrzehnten vor tausenden „Schaulustigen“ (u.a. in obersten Verantwortungsebenen von Staat und Kirche) im Bistum Magdeburg, in welchem skrupellos und unbarmherzig Verbrechen begangen werden (=verabscheuungswürdige Untaten) aber nicht ohne Repressalien zur Umkehr aufgefordert werden darf. (Stand: 10.02.2019)

Hierarchie in der katholischen Kirche

Wortbedeutung:
Ganove,
Betrug,
Verbrechen usw.

Wo steht in der Bibel, dass sich christliche Verantwortungsträger derart verhalten dürfen oder sollen !? (=Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat)

Jesus wollte keine Normierung bzw. Kultivierung des Unrechts, somit auch keine Heuchler und Tyrannen.

Was für eine skandalöse Vorbildwirkung der Verantwortungsträger ! Warum tun sich geweihte Personen dieses Versagen an !?

- 23.01.2009 4. Nachfrage an das BOM - offener Brief - "Nächstenliebe verdrängt", "Sippenverfolgung"?, Wortbruch der Verantwortlichen, Gerechtigkeit
- 26.07.2011 Petition an Papst Benedikt XVI. (Bitte um Umkehr - von Dietmar Deibele und Fridolin Gradzielski)
- 26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI. (an Dietmar Deibele und Fridolin Gradzielski)
- 27.10.2017 71. Nachfrage an das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg - Aufruf zur Umkehr
- 01.01.2018 Petition und 12. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz - Aufruf zur Umkehr (von Dietmar Deibele und Dr. med. Wolfgang Gahler)
- 27.05.2018 Petition und 13. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz - Aufruf zur Umkehr (von Dietmar Deibele und Dr. med. Wolfgang Gahler)
- 11.11.2018 Petition und 14. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz - Aufruf zur Umkehr (von Dietmar Deibele und Dr. med. Wolfgang Gahler)
- 10.02.2019 Petition und 15. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz - Aufruf zur Umkehr (von Dietmar Deibele und Dr. med. Wolfgang Gahler)

Sogar die Antwort von Papst Benedikt XVI. vom 26.10.2011, welche Bischof Feige zugestellt wurde (u.a. mit Petition vom 04.12.2011 an das BOM), bewirkte keine glaubwürdige Umkehr im Bistum Magdeburg.

Hüter des GUTEN oder des BOSEN !?

Aus Sicht der Opfer wurde durch die zuständigen Verantwortlichen auch die Antwort des Papstes ignoriert.

Nuntius Périsset bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das seit Jahren benannte Unrecht als „das Böse“.

Wer vom „Guten“ spricht (=WORT), während er das „Böse“ tut (=TAT), der ist ein Heuchler !

Staat im Staat ?
Tabu - Thema

(siehe u.a. erkennbare Strategien der Bistumsleitung, Ursache für den negativen Zustand und Video zum Buch)

„Wer einen Fehler gemacht hat und ihn nicht korrigiert, begeht einen zweiten.“ (Konfuzius)

USW.

© copyright Dietmar Deibele

„Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22-1,23: „Ihr das Wort nicht nur an, sondern handelt danach, sonst befragt ihr euch selbst.“

(Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)

Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder ein Bischof in der Sünde verbleibt.

Mt. 12,7: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer, ...“

Südportal

Bischofs-Kirche „St. Sebastian“
für das Bistum Magdeburg

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen

- guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung

ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Thesen für eine christlichere Kirche:
(© copyright Dietmar Deibele, 01.01.2013)

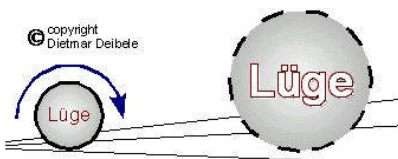
1. Kein Mensch ist Gott gleichgestellt.
2. Kein Mensch steht Gott näher als andere.
3. Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen.
4. Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere.
5. Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere.
6. Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere.
7. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.
8. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.

Es folgt: **Alle Menschen sind vor Gott und dem geltenden Recht des Staates gleich.**

www.mobbingabsurd.de



Bitte lassen Sie den Konflikt **nicht weiter eskalieren.**
Bitte handeln Sie.
Bitte verweigern Sie **nicht** den **Dialog.**
Bitte bestätigen Sie den **Empfang dieser E-Mail.**



Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich vor den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ **bewahren.**

Bitte übergeben Sie unser **Schreiben** zeitnah den zuständigen Gremien des Staates, einschließlich dem **Staatsschutz**. Es tut Not, dass Sie entsprechend Ihrer **WORTE**, wie **Papst Franziskus**, **h a n d e l n** (=TAT).

Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung**
auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um Übereinstimmung von WORT und TAT (Joh. 3,20-21 & 18,23)
(Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de
in der Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Deibele

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
Alte Trift 1
06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhne
Tel. 03 49 75 / 20 6 77
Buch-Autor vom online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de
bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](#)
bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](#)
siehe "Google"-Suche mit "Kirche Mobbing" oder "Bilder Kirche Mobbing"

Verteiler: laut Angaben auf o. g. Schreiben und meine Wahl